

Sitzungsvorlage 2020/281

Verfasser:
Technische Geschäftsleitung AZV, Dirk Atzbacher
Tiefbauamt Stadt Ravensburg, Martin Gerster

Stand: 21.10.2020

Az.

Beteiligung:

Ingenieurbüro Jedele und Partner GmbH, Stuttgart-Vaihingen

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Maria- tal	03.12.2020	öffentlich
--	------------	------------

Sanierung verfahrenstechnischer Einrichtungen in der mechanischen Stufe (Paket II) - Sachbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der weiteren Erneuerung von Schiebern, Rührwerken etc. im Rechengebäude, des Sandfangs und der Vorklärung (Paket II) mit Kosten von 400.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über die für diese Maßnahme im Vermögensplan 2020 veranschlagten Finanzmittel in Höhe von 390.000 € und im Vermögensplan 2021 angemeldeten Finanzmittel in Höhe von 200.000 €. Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Verbandsversammlung zum Wirtschaftsplan 2021 und dessen Genehmigung durch das Regierungspräsidium.
3. Mit den weiteren ingenieurtechnischen Leistungen (Ausführungsplanung, Vergabe, Bauüberwachung) wird das Ingenieurbüro Jedele und Partner GmbH, Stuttgart-Vaihingen, beauftragt.

Sachverhalt:

In der mechanischen Stufe des Klärwerks (Rechen, Sand-, Fettfang, Vorklärung und Denitrifikation) sind zahlreiche große Schiebereinrichtungen eingebaut, um je nach Aufgabenstellung und Erfordernis unterschiedliche Verfahrensmöglichkeiten und Umgehungen von Anlagenteilen realisieren zu können. Im Gegensatz zu den Absetzbecken (Vor- und Nachklärung) darf sich im Denitrifikationsbecken der Schlamm nicht absetzen. Deshalb ist hier der Einsatz von Rührwerken notwendig. Außerdem ist eine gute Durchmischung wichtig für eine stabile Denitrifikation, d.h. der Abbau von Nitrat mit Hilfe von Bakterien.

Die Schieber sind größtenteils im Freien eingebaut und stammen weitgehend aus den Anfangszeiten des Klärwerks (Anfang der 1970er Jahre). Die meisten von ihnen sind überholungsbedürftig und stehen zum Austausch an. Auch die Rührwerke haben ihre allgemeine Einsatzdauer erreicht.

Mit Sachbeschluss vom 29.11.2018 (DS 2018/366) hat die Verbandsversammlung einem ersten Paket der Erneuerungen dieser Einrichtungen unabhängig von Beckensanierungen zugestimmt. Das zweite, nun zum Sachbeschluss anstehende Paket, betrifft die Erneuerung mechanischer Einrichtungen, die im Zuge der anstehenden Beckensanierungen vollzogen werden sollten.

Die Ausschreibung der mechanischen Einrichtungen erfolgt im Jahr 2021. Der Einbau und Austausch der Rührwerke ist in den Jahren 2021 und 2022 vorgesehen. Im Jahr 2022 soll außerdem der Räumler des Sandfangs ausgetauscht werden.

Kosten und Finanzierung:

Erneuerung Schieber an Vorklärung	150.000 €
Erneuerung Rührwerk Denitrifikation I	90.000 €
Erneuerung Rührwerk Denitrifikation II	90.000 €
Erneuerung Räumler Sandfang	30.000 €
Planungsleistung	30.000 €
Eigenleistung	10.000 €

Gesamtkosten 400.000 €

Mit o.g. Sachbeschluss (Paket I) vom 29.11.2018 (DS 2018/366) wurden bereits Investitionen in Höhe von 190.000 € beschlossen.

Vermögensplan (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	400.000 €
Mittelbereitstellung im Wirtschaftsplan	
Auftrag oder PS-Projekt	
Bezeichnung	Erneuerung Schieber Rechengebäude, Sandfang und Vorklärung
Seite im Haushaltsplan	
Planansatz Auszahlung 2020	390.000 €
Planansatz Auszahlung 2021	200.000 €
ergebniswirksame Folgekosten im Erfolgsplan	
jährliche Folgekosten netto gesamt	8.000 €
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	8.000 €

Anlage/n:

Keine